

Übergangssituationen

Christliche Gesellschaft
Kulturchristentum
Traditionelle Nachfrage



**Persönliche
Glaubensentscheidung
Individuelle Gläubigkeit**

Territorialprinzip



**Wahl der Gemeinde
unabhängig vom Wohnort**

Nachfolge in Gemeinschaft



**Individualismus
Gemeinde als
„Anbieter einer Dienstleistung“**

Neue Religiosität



**Dominierendes Lebensgefühl
des Säkularismus**

Volkskirchliches Erbe



**„Bastelmentalität“ vs.
Anti-elitäre Gemeinde**

Gesellschaftliche Veränderungen



Kirchliche Anpassung

Volkskirchliches Erbe



**Verständnisvoll-kritischer
Umgang schafft Vielgestaltigkeit**

Erneuerung im Glauben



**Erwartungshaltung darf
Ansprüche haben**

Sakramentenpastoral verdichtet die derzeitige Spannung aller Pastoral zwischen dem Heilsgeschehen in Christus und dem kirchlichen Glauben einerseits und den subjektiven Suchbewegungen von Individuen und Kulturen andererseits nach Gestalten gelungenen Lebens. Eine gute Sakramentenpastoral wird diese Pole aufeinander beziehen und sie nicht gegeneinander ausspielen.